

Vorwort

Dieser Lehrgang richtet sich an Klarinetristinnen und Klarinetristen, die nach den ersten Anfängen gezielt und umfassend ihre Fähigkeiten weiterentwickeln möchten. Es empfiehlt sich, die Übungen in Begleitung mit dem dazugehörigen Theorieheft (TH) zu erarbeiten.

Aufbau

Im ersten Kapitel werden 4 verschiedene Bereiche der Klarinettenteknik unterschieden:

1. Atmung
2. Ton
3. Finger
4. Zunge

Dieses Kapitel ist die Grundlage für Kapitel 2, in dem die verschiedenen Bereiche miteinander verbunden werden. In Kapitel 3 wird die technische Arbeit an die Praxis herangeführt. Kapitel 4 zeigt anhand von Beispielen, wie das Gelernte auf konkrete Beispiele aus der Literatur angewendet werden kann.

Arbeitsweise

Claritop ist ein Lehrgang, der verschiedene Arbeitsweisen zulässt. Es kann deshalb eine individuell abgestimmte Vorgehensweise gefunden werden. Jeder Klarinetrist sollte sich bei den Themenbereichen Prioritäten setzen.

Die ersten Übungen aus jedem einzelnen Bereich können bereits im Anfängerstadium gemacht werden:

- Atemübungen (1.1.)
- bewusstes Aushalten von Tönen, auch mit dem Mundstück alleine (1.2.1., 1.2.2.)
- einfaches Fingertraining (1.3.)
- Zungenübungen (1.4.)

Fortgeschrittene Klarinetristinnen und Klarinetristen können gewisse Übungen überspringen oder in schnellen Schritten von der einen zur nächsten Übung wechseln. Es soll aber darauf geachtet werden, dass man erst dann zur nächsten Übung wechselt, wenn eine Übung gut beherrscht wird. Claritop ist so strukturiert, dass an mehreren Stellen gleichzeitig gearbeitet werden kann. (evtl. mit Aufgabenheft)

Die Übungen verfolgen meist ein einfaches Prinzip und sollen nach Möglichkeit auswendig gespielt werden. Gewisse Übungen sind in einer Grundstruktur ausgeführt und werden dann nach demselben Muster weitergeführt. Der Lernende kann aber die Übungen nach eigenem Ermessen verändern und anpassen. Der Lehrgang ist sowohl auf die französische wie die deutsche Klarinette anwendbar. Da es um den grundlegenden Aufbau der Technik geht, kommen die spezifischen fingertechnischen Unterschiede der beiden Klarinettensysteme noch nicht zum Tragen.

Es empfiehlt sich, begleitend zu den Übungen den Theorieteil zu lesen. Er umfasst Erläuterungen zu allen Übungen. (siehe Verweise im Titel auf die entsprechenden Seiten des Theorieheftes - TH).

Ausblick

Claritop verfolgt eine schrittweise Vernetzung der einzelnen Themenbereiche, die eine kontinuierliche Entwicklung der Klarinettenteknik ermöglicht. Es ist das Anliegen des Autors, dass von Anfang an versucht wird, die Technik im Zusammenhang mit der Musik und Kunst zu erarbeiten – sowohl im Anfängerstadium wie auf professionellem Niveau, beides mit Lust und Phantasie.

Matthias Müller

Professor an der Hochschule für Musik und Theater Zürich